

# Zusammenstellung

der

## Gaushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Cöln, Elberfeld, Essen, Guttrop, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
  - a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
  - b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
  - c) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Einnahme.	Orte.			
		Nachn.	Brühl.	Cöln.	Elberfeld.
I.	Beiträge . . . . .	6 371 92	2 250	12 499 95	3 700
II.	Sonstige Einnahmen . . . . .	98 08	170	470 05	10
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	—	51 090	41 210	44 700
	2. Desgleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	46 190	—	—	—
	3. „ „ dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenseinstitute zu Cöln . . . . .	—	—	1 890	—
	Summe der Einnahme	52 660	53 510	56 070	48 410
Ausgabe.					
I.	Befordnungen . . . . .	30 256	28 837	34 595	26 624
II.	Anderer persönlicher Ausgaben . . . . .	250	2 525	1 450	1 050
III.	1. Für Beförderung . . . . .	18 300	18 000	15 800	15 250
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450	550	400
	3. „ Heizung, Beleuchtung, Reinigung . . . . .	1 400	1 900	1 400	2 500
	4. „ Krankenpflege und Arznei . . . . .	250	150	180	200
	5. „ Unterhaltung der Gebäude . . . . .	700	700	900	700
	6. „ Instruktionsreisen der Lehrer . . . . .	300	300	300	200
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	754	648	895	1 486
I.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	—	—	—	—
II.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	52 660	53 510	56 070	48 410

	Gesamtbetrag		Wohin jezt	
	für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger
Die Einnahme beträgt . . . . .	487 480	422 080	65 400	—
„ Ausgabe „ . . . . .	487 480	422 080	65 400	—

Titel.	Effen.	Guttrop.	Kempen.	Neuwied.	Trier.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag		
							für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
I.	5 500	1 500	2 300	3 600	3 700	—	41 421 87	39 871 87	I.
II.	560	—	70	110	270	860	2 618 13	2 018 13	II.
III. 1	39 530	54 750	27 150	77 660	55 460	—	391 550	328 300	III. 1
	3 810	—	—	—	—	—	50 000	50 000	„ 2
	—	—	—	—	—	—	1 890	1 890	„ 3
	49 400	56 250	29 520	81 370	59 430	860	487 480	422 080	
I.	27 531	21 367	15 550	39 925	30 306	—	254 991	231 120	I.
II.	250	2 100	50	4 190	50	—	11 915	10 875	II.
III. 1	17 300	15 860	10 400	31 100	24 000	—	166 010	147 700	III. 1
	500	1 500	900	650	540	—	5 940	4 090	„ 2
„ 3	1 500	3 000	750	3 000	1 100	—	16 550	11 300	„ 3
„ 4	180	200	120	300	350	—	1 930	1 630	„ 4
„ 5	750	750	1 200	700	750	—	7 150	5 300	„ 5
„ 6	300	300	200	300	300	—	2 500	2 200	„ 6
„ 7	1 089	11 173	350	1 205	2 034	—	19 634	7 015	„ 7
I.	—	—	—	—	—	860	860	850	I.
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
	49 400	56 250	29 520	81 370	59 430	860	487 480	422 080	

Die Anstalt für schwachbehinderte Taubstumme in Guttrop war bisher als Zweiganstalt mit der Taubstummenseinstitute in Effen verbunden. Bei der Entwicklung, die sie genommen hat, ist es zweckmäßig, daß sie als selbständige Anstalt mit einem eigenen Haushaltsplan eingerichtet wird.

Die vorstehenden Ausgabepositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrag der Ausgabe für das Taubstummenwesen.



Anlage VII, A.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Aachen.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Aachen**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld . . . . .	2 000	2 000
	2	Beitrag des Vereins zur Förderung des Taubstummunterrichts zu Aachen . . . . .	4 371,92	4 371,92
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	98,08	98,08
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	—	—
	2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	46 190	40 340
		Summe der Einnahme	52 660	46 810

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
					<p>Witkin jetzt</p> <p>mehr weniger</p>
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld . . . . .	2 000	2 000	<p>Bei den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 2000 M. für das Jahr gezahlt.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 1 660,40 M.                      1905 . 1 956,61 „                      1906 . 2 676,35 „                      zusammen 6 293,36 M.</p> <p>oder durchschnittlich 2097,78 M.</p>
	2	Beitrag des Vereins zur Förderung des Taubstummunterrichts zu Aachen . . . . .	4 371,92	4 371,92	<p>Beitrag laut Vertrag . . . . . 3 750, — M.</p> <p>Dazu kommt aus den Zinsverträgen von Vermächtnissen, von denen der Provinzialverband Abkommen gemäß zur Genährung von Zinsen die Hälfte erhält:</p> <p>1. des Victor Brammerich von                      17 000,— M. zu 4% . . . . . = 680,— M.                      14 000,— „ zu 3 1/2% . . . . . = 490,— „                      887,80 „ zu 3 1/2% . . . . . = 29,85 „</p> <p>2. des p. Heusch von                      1500,— M. zu 3% . . . . . = 45,— „                      zusammen 1 243,85 M. = 621,92 „</p> <p>Summe 4 371,92 M.</p>
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	98,08	98,08	<p>1. Zinsen aus Vermächtnissen zur Unterhaltung von Taubstummen:</p> <p>a) des David Nathan Marx in Aachen:                      1000,— M. 3 1/2%iger Rheinprovinz-Anleihe . . . . . = 35,— M.</p> <p>b) der Rentnerin Maria Anna Rosalia Jungbluth in Aachen:                      1500,— M. 3 1/2%iger Rheinprovinz-Anleihe . . . . . = 52,50 „                      32,25 M. Barbestand bei der Landesbank deponiert zu 3% . . . . . = 9,7 „</p> <p>zusammen 88,47 M.</p> <p>2. Sonstige Einnahmen . . . . . 9,61 „</p> <p>Summe 98,08 M.</p>
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	—	—	
	2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	46 190	40 340	
		Summe der Einnahme	52 660	46 810	<p>Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 1 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.</p>

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
<b>I. Besoldungen.</b>				
1		Für den Direktor Gehalt . . . . .	4 200	3 900
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2		Für die Lehrpersonen Gehälter . . . . .	22 600	20 700
3		Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 angeführten 8 Beamten je 432 M. . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)	3 456	3 456
		Summe Titel I.	30 256	28 056
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
1		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
2		Für den katholischen Religionslehrer Remuneration . . . . .	200	200
		Summe Titel II.	250	250
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
1		Für Beföstigung . . . . .	18 300	14 500
2		Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	600
		Zu übertragen	18 750	15 100

Mithin jezt		Bemerkungen.																				
mehr	weniger																					
300	—	Stelleninhaber: Direktor Rodemann, bisheriges Gehalt 4200 M.																				
1900	—	Stelleninhaber: <table border="0"> <tr> <td>1. Lehrer Wirth, bisheriges Gehalt . . . . .</td> <td>3 800 M.</td> <td rowspan="8">} Gehalt.</td> </tr> <tr> <td>2. „ Breuer, „ „ . . . . .</td> <td>3 800 „</td> </tr> <tr> <td>3. „ Bennelamp, „ „ . . . . .</td> <td>3 450 „</td> </tr> <tr> <td>4. „ Kiermann, „ „ . . . . .</td> <td>3 300 „</td> </tr> <tr> <td>5. „ Sonnenguth I, „ „ . . . . .</td> <td>2 100 „</td> </tr> <tr> <td>6. „ R. H., Anfangsgehalt . . . . .</td> <td>2 100 „</td> </tr> <tr> <td>7. Lehrerin Jonas, höheres Gehalt . . . . .</td> <td>2 475 „</td> </tr> <tr> <td>8. „ Graf, „ „ . . . . .</td> <td>1 575 „</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">zusammen</td> <td>22 600 M.</td> </tr> </table> <p>Das schon in 1907 gezahlte höhere Gehalt des Direktors und der Stellen 2—8 beruht auf der vom 47. Provinziallandtag beschlossenen Besoldungserhöhung. Die Stelle zu 6 wird zurzeit von dem als Taubstummenlehrer noch nicht geprüften Lehrer Sonnenguth II probeweise wahrgenommen. Die Lehrerin Graf und der Lehrer Sonnenguth I haben die Fachprüfung bestanden und sind angestellt worden.</p>	1. Lehrer Wirth, bisheriges Gehalt . . . . .	3 800 M.	} Gehalt.	2. „ Breuer, „ „ . . . . .	3 800 „	3. „ Bennelamp, „ „ . . . . .	3 450 „	4. „ Kiermann, „ „ . . . . .	3 300 „	5. „ Sonnenguth I, „ „ . . . . .	2 100 „	6. „ R. H., Anfangsgehalt . . . . .	2 100 „	7. Lehrerin Jonas, höheres Gehalt . . . . .	2 475 „	8. „ Graf, „ „ . . . . .	1 575 „	zusammen		22 600 M.
1. Lehrer Wirth, bisheriges Gehalt . . . . .	3 800 M.	} Gehalt.																				
2. „ Breuer, „ „ . . . . .	3 800 „																					
3. „ Bennelamp, „ „ . . . . .	3 450 „																					
4. „ Kiermann, „ „ . . . . .	3 300 „																					
5. „ Sonnenguth I, „ „ . . . . .	2 100 „																					
6. „ R. H., Anfangsgehalt . . . . .	2 100 „																					
7. Lehrerin Jonas, höheres Gehalt . . . . .	2 475 „																					
8. „ Graf, „ „ . . . . .	1 575 „																					
zusammen		22 600 M.																				
2 200	—																					
3 800	—	Es sind zu zahlen für 60 Jüglinge für den Kopf und das Jahr 305 M. (306 Tage je 1 M.) = 18300 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 10 349,60 M. " " " " 1905 . . . 10 505,25 " " " " " " 1906 . . . 13 255,75 " " zusammen 34 110,60 M. oder durchschnittlich 11 370,20 M. Bei den allgemein gestiegenen Lebensmittelpreisen waren geeignete Pflanzhäuser zu dem bisherigen Satz von 85 Pfg. nicht mehr zu beschaffen, es ist daher eine Erhöhung des Pflanzsatzes auf 1 M. notwendig.																				
—	150	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 410,60 M. " " " " 1905 . . . 607,62 " " " " " " 1906 . . . 641,34 " " zusammen 1659,56 M. oder durchschnittlich 553,18 M. Weniger durch Wegfall der einmaligen Ausgaben für Schulstufenfüßen der im Jahre 1907 eingerichteten neuen Klasse.																				
3 800	150																					

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III.		Uebertrag	18 750	15 100
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400	1 400
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	250	250
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	700	700
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	754	754
		Summe Titel III.	22 154	18 504
		<b>Wiederholung.</b>		
I.		Befoldungen . . . . .	30 256	28 056
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	250	250
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	22 154	18 504
		Summe der Ausgabe	52 660	46 810
		Die Einnahme beträgt	52 660	46 810
		Ausgleich		

Titel.				Witbin jezt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				3 800	150	
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 973,77 M. 1905 . . . 1479,24 „ 1906 . . . 1615,82 „ zusammen 4068,83 M. oder durchschnittlich 1356,27 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 261,49 M. 1905 . . . 172,83 „ 1906 . . . 157,27 „ zusammen 591,59 M. oder durchschnittlich 198,86 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 653,20 M. 1905 . . . 2155,07 „ 1906 . . . 400,40 „ zusammen 3208,67 M. oder durchschnittlich 1069,55 M. Aus der höheren Summe für 1906 entfallen 2000 M. auf die Kaseranlage.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . —,— M. 1905 . . . 150,— „ 1906 . . . 200,— „ zusammen 350,— M. oder durchschnittlich 116,66 M.
				3 800	150	Es sind erforderlich für:
				3 650	—	a. Wasserversorgung . . . . . 45,— M. b. Gemeinde Grund- u. Steuer . . . . . 80,42 „ c. Feuerversicherungsprämie . . . . . 19,40 „ d. Porto . . . . . 33,— „ e. Erheiterung, Baden, Weihnachtserhebung der Jüglinge . . . . . 200,— „ f. Unterstützung von Taubstummen aus der Einnahme unter Titel II Str. 1 . . . . . 88,47 „ g. Sonstige Ausgaben . . . . . 283,71 „ zusammen 754,— M.
				2 200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 949,— M. 1905 . . . 507,89 „ 1906 . . . 426,66 „ zusammen 1883,55 M. oder durchschnittlich 627,85 M.
				3 650	—	
				5 850	—	
				5 850	—	

Nr.	Titel	Verfasser
1	Die Kunst der Buchführung	Dr. H. G. ...
2	Handbuch der Buchführung	Dr. H. G. ...
3	Lehrbuch der Buchführung	Dr. H. G. ...
4	Praktische Buchführung	Dr. H. G. ...
5	Die Grundlagen der Buchführung	Dr. H. G. ...
6	Die Buchführung in der Praxis	Dr. H. G. ...
7	Die Buchführung der Handelsgesellschaften	Dr. H. G. ...
8	Die Buchführung der Industrie	Dr. H. G. ...
9	Die Buchführung der Landwirtschaft	Dr. H. G. ...
10	Die Buchführung der öffentlichen Verwaltung	Dr. H. G. ...
11	Die Buchführung der Kirchen und Schulen	Dr. H. G. ...
12	Die Buchführung der Vereine und Gewerkschaften	Dr. H. G. ...
13	Die Buchführung der Sparkassen	Dr. H. G. ...
14	Die Buchführung der Banken	Dr. H. G. ...
15	Die Buchführung der Versicherungen	Dr. H. G. ...
16	Die Buchführung der öffentlichen Anstalten	Dr. H. G. ...
17	Die Buchführung der Universitäten	Dr. H. G. ...
18	Die Buchführung der Bibliotheken	Dr. H. G. ...
19	Die Buchführung der Museen	Dr. H. G. ...
20	Die Buchführung der öffentlichen Bibliotheken	Dr. H. G. ...

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Brühl.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Brühl**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.**

---

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld . . . . .	2 250	2 100
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	170	170
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	51 090	42 140
		Summe der Einnahme	53 510	44 410
<b>Ausgabe.</b>				
<b>I. Befolgungen.</b>				
	1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	4 200	3 900
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter . . . . .	23 125	20 650
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 216 M. . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die definitiv angestellten Lehrpersonen gezahlt.)	1 512	1 512
		Summe Titel I.	28 837	26 062
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
	2	Kosten des Lehrgangs zur Ausbildung von Taubstummlehrern und Taubstummlehrerinnen . . . . .	2 475	—
		Summe Titel II.	2 525	50

Nicht jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
150	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 2250 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2008,— M. 1905 . . . . . 2473,— „ 1906 . . . . . 2324,50 „ zusammen 6805,50 M. oder durchschnittlich 2268,50 M.
—	—	1. Zinsen der Direktor H. Nießl'schen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen 1000 M. Rheinprovinz-Anleihebescheinigung zu 3 1/2 % . . . . . 35,— M. 500 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 17,50 „ 36 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1,08 „ 53,58 M.
8 950	—	2. Zinsen der Jubiläum-Stiftung — der Provinzialausschuß hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50jährigen Bestehens aus seinem Dispositionsfonds den Betrag von 3000 M. als Jubiläumstiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen — 3000 M. Rheinprovinz-Anleihebescheinigung zu 3 1/2 % . . . . . 105,— M. 30 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 0,90 „ 105,90 „ 30 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 10,52 „
9 100	—	3. Sonstige Einnahmen . . . . . zusammen 170,— M.
300	—	Stelleninhaber: Direktor Heinrich, bisheriges Gehalt 4200 M.
2 475	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Deusch, bisheriges Gehalt . . . . . 3 800 M. 2. „ Frielingsdorf, „ „ „ „ „ 3 800 „ 3. „ Dessenich, „ „ „ „ „ 3 800 „ 4. „ Ernst, „ „ „ „ „ 3 450 „ 5. „ Blante, „ „ „ „ „ 3 400 „ 6. „ Ertmann, „ „ „ „ „ 3 800 „ 7. Lehrerin K. R., Anfangsgehalt . . . . . 1 575 „ zusammen 23 125 M.
2 775	—	Das schon in 1907 gezahlte höhere Gehalt des Direktors und der Stellen 3—7 beruht auf der vom 47. Provinziallandtage beschlossenen Beförderungserhöhung. Der Lehrer Böhlerich ist nach der Anstalt Essen und der Lehrer Ertmann von dort nach der Anstalt in Brühl versetzt worden. Die Stelle zu 7. wird zur Zeit von der Lehrerin von Garben, welche die Beschäftigung als Taubstummlehrerin noch nicht abgelegt hat, probeweise wahrgenommen.
2 475	—	In der Anstalt soll ein Lehrgang zur Ausbildung von katholischen Taubstummlehrern und Lehrerinnen eingerichtet werden, wie ein solcher an der Anstalt in Remscheid für evangelische Lehrer und Lehrerinnen bereits eingerichtet ist. (Vergl. die Bemerkung zu Titel II Nr. 4 der Ausgabe des Haushaltsplans dieser Anstalt.) Der Lehrgang dauert 2 Jahre. Es sollen daran teilnehmen etwa 3 Lehrer und 2 Lehrerinnen. Die Lehrer erhalten im ersten Jahre 1650 M. Vergütung, im
2 475	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
	1	Für Beföstigung . . . . .	18 000	15 000
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
	3	Für Heizung, Bekleidung und Reinigung . . . . .	1 900	1 100
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	150	150
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	700	600
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	648	698
		<b>Summe Titel III.</b>	<b>22 148</b>	<b>18 298</b>

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
3 000	—	zweiten Jahre eine solche von 1800 M. Die Lehrerinnen 1300 und 1450 M. Während der Dauer des Lehrgangs erhält der Direktor für die Leitung eine Vergütung von 400 M. und ein Lehrer eine solche von 200 M. Die Kosten sind aus den Ersparnissen des Titels I Nr. 2 und 3 und dem hierneben vorgezeichneten Betrag zu bestreiten. Es sind zu zahlen für etwa 66 Jüglinge 274,50 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 90 Pf.) = 18 117 M. oder rund 18 000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 13 586,20 M. " " " " " 1905 . . . 14 590,80 M. " " " " " 1906 . . . 14 055,92 M. zusammen 42 232,92 M. oder durchschnittlich 14 077,77 M. Die Erhöhung des Pflegegeldes von 80 M. auf 90 M. ist notwendig, weil bei den allgemein gestiegenen Lebensmittelpreisen geeignete Pflegehäuser zu dem bisherigen Pflegegeld nicht mehr zu gewinnen sind. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 400,60 M. " " " " " 1905 . . . 764,83 M. " " " " " 1906 . . . 688,07 M. zusammen 1 853,50 M. oder durchschnittlich 617,80 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 850,18 M. " " " " " 1905 . . . 1 178,06 M. " " " " " 1906 . . . 1 286,92 M. zusammen 3 315,16 M. oder durchschnittlich 1105,05 M. Der Mehrbedarf ist infolge der erheblichen Vergrößerung der Anstalt durch den Erweiterungsbau erforderlich. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 118,61 M. " " " " " 1905 . . . 82,05 M. " " " " " 1906 . . . 139,50 M. zusammen 340,16 M. oder durchschnittlich 113,38 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 638,16 M. " " " " " 1905 . . . 807,22 M. " " " " " 1906 . . . 495,13 M. zusammen 1 940,51 M. oder durchschnittlich 646,83 M. Der Mehrbedarf ist durch die Vergrößerung der Anstalt bedingt. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 160,— M. " " " " " 1905 . . . —,— M. " " " " " 1906 . . . 92,13 M. zusammen 252,13 M. oder durchschnittlich 84,04 M. Es sind erforderlich für: a) Feuerversicherung . . . . . 24,30 M. b) Kassenzins . . . . . 42,— M. c) Porto . . . . . 45,— M. d) Erweiterung, Baden, Weihnachtsfeier der Jüglinge . . . . . 300,— M. e) Unterstützung armer Jüglinge aus der Direktor v. Pieth-Stiftung und der Jubiläum-Stiftung (siehe die Einnahmen unter Titel II) . . . . . 159,48 M. f) Sonstige Ausgaben . . . . . 177,22 M. zusammen 648,— M.
3 900	50	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1908.		Betrag für das Rechnungsjahr 1907.	
		₹	¢	₹	¢
	<b>Wiederholung.</b>				
I.	Befolgungen . . . . .	28 837		26 062	
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	2 525		50	
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	22 148		18 298	
	Summe der Ausgabe	53 510		44 410	
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	53 510		44 410	

Wichtig ist				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	¢	₹	¢	
2 775				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 706,18 ₹. " " " " 1905 . . . 496, — " " " " " 1906 . . . 696,97 " zusammen 1 899,15 ₹. oder durchschnittlich 633,05 ₹.
2 475				
3 900		50		
9 150		50		
9 100				
9 100				

Name	Geburtsjahr	Todesjahr
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]
[Faint Name]	[Faint Year]	[Faint Year]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Cöln.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Cöln**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.**



Titel. Nr.	Einnahme	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I. 1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 500	2 500
2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummeneinrichtung zu Köln	9 999,95	9 999,50
II.	Sonstige Einnahmen	470,05	470,00
III. 1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	41 210	37 840
2	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln	1 890	1 890
	Summe der Einnahme	56 070	52 700

Wohin geht	Bemerkungen.
	<p>Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 2500 M. für das Jahr gezahlt.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . 2 313,60 M.                      1905 . . . 2 688,35 „                      „ „ „ „ 1906 . . . 2 800,— „                      zusammen 7 781,95 M.</p> <p>oder durchschnittlich 2560,98 M.</p> <p>Der Verein zur Beförderung des Taubstummeneinrichtung zu Köln hat dem Provinzialverband auf Grund des Uebernahmevertrages der Anstalt anfangs jährlicher Zahlung des Beitrages ein Kapital von 285 715 M. als Eigentum überlassen.</p> <p>An Zinsen ergeben sich aus demselben aus:                      285 700 M. Rheinprovinz-Anleihecheine zu 3 1/2 % . . . . . 9 999,50 M.                      15 „ Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3 % . . . . . 0,45 „                      zusammen 9 999,95 M.</p> <p>1. Zinsen aus dem Vermögen der Witwe Julie Weßelmann geb. Dehne aus Dortmund:                      300,— M. Rheinprovinz-Anleihecheine zu 3 1/2 % . . . . . 10,50 M.                      39,05 M. Barbestand zu 3 % . . . . . 1,17 „ 11,67 M.</p> <p>2. Kellermiete . . . . . 450,—                      3. Sonstige Einnahmen . . . . . 8,38 „                      zusammen 470,05 M.</p>
	<p>Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln.</p>

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
<b>I. Befoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt . . . . .	5 000	5 000
	Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2	Für die Lehrpersonen Gehälter . . . . .	25 275	23 750
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 8 Lehrpersonen je 540 M. . . . .	4 320	4 320
	Summe Titel I.	34 595	33 070
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>			
1	Für den katholischen Religionslehrer . . . . .	900	900
2	Für den evangelischen Religionslehrer . . . . .	200	200
3	Für den Zeichenlehrer . . . . .	300	300
4	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
	Summe Titel II.	1 450	1 450
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>			
1	Für Beföstigung . . . . .	15 800	14 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	550	550
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400	1 400
	Zu übertragen	17 750	15 950

Wohin geht		Bemerkungen.																													
mehr	weniger																														
—	—	Stelleninhaber: Direktor Schürat Fietz, bisheriges Gehalt 5000 M. (Höchstgehalt.)																													
1 525	—	Stelleninhaber: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>1. Lehrer Mandt</td> <td>bisheriges Gehalt</td> <td>3 800 M.</td> <td rowspan="8" style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">} Höchstgehalt.</td> </tr> <tr> <td>2. " Koop</td> <td>"</td> <td>3 800 "</td> </tr> <tr> <td>3. " Bid</td> <td>"</td> <td>3 800 "</td> </tr> <tr> <td>4. " Widler</td> <td>"</td> <td>3 450 "</td> </tr> <tr> <td>5. " Freiburg</td> <td>"</td> <td>3 450 "</td> </tr> <tr> <td>6. Lehrerin Sträter</td> <td>"</td> <td>2 625 "</td> </tr> <tr> <td>7. " Fajßender</td> <td>"</td> <td>2 475 "</td> </tr> <tr> <td>8. " Schmitzer</td> <td>"</td> <td>1 875 "</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">zusammen 25 275 M.</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die schon in 1907 gezahlten höheren Gehälter zu 3—8 beruhen auf der vom 47. Rheinischen Provinziallandtag beschlossenen Gehaltserhöhung.</p>	1. Lehrer Mandt	bisheriges Gehalt	3 800 M.	} Höchstgehalt.	2. " Koop	"	3 800 "	3. " Bid	"	3 800 "	4. " Widler	"	3 450 "	5. " Freiburg	"	3 450 "	6. Lehrerin Sträter	"	2 625 "	7. " Fajßender	"	2 475 "	8. " Schmitzer	"	1 875 "	zusammen 25 275 M.			
1. Lehrer Mandt	bisheriges Gehalt	3 800 M.	} Höchstgehalt.																												
2. " Koop	"	3 800 "																													
3. " Bid	"	3 800 "																													
4. " Widler	"	3 450 "																													
5. " Freiburg	"	3 450 "																													
6. Lehrerin Sträter	"	2 625 "																													
7. " Fajßender	"	2 475 "																													
8. " Schmitzer	"	1 875 "																													
zusammen 25 275 M.																															
—	—	Den katholischen Religionsunterricht erteilt Religionslehrer Büllesbach.																													
—	—	Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Göring.																													
—	—	Den Unterricht erteilt Architekt Krenner.																													
1 800	—	Es werden zu zahlen sein für etwa 52 Zöglinge je 305 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 1 M.) = 15 860 M. oder rund 15 800 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 12 277,05 M. " " " " 1905 . . . 12 234,95 " " " " " 1906 . . . 11 161,15 " zusammen 35 673,15 M. oder durchschnittlich 11 891,15 M. Zu dem früheren Pflanzesatz von 0,90 M. sind die geeigneten Pflanzhäuser in der Stadt Köln nicht mehr zu beschaffen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 579,45 M. " " " " 1905 . . . 411,63 " " " " " 1906 . . . 528,95 " zusammen 1 520,03 M. oder durchschn. 506,67 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 1 119,70 M. " " " " 1905 . . . 1 433,92 " " " " " 1906 . . . 1 384,59 " zusammen 3 938,21 M. oder durchschn. 1312,73 M.																													
1 800	—																														

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witzin jetzt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger	
III.		Uebertrag	17 750	15 950	1 800	—	
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	180	180	—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 70,88 M. 1905 . . . 99,75 „ 1906 . . . 95,45 „ zusammen 266,08 M. oder durchschnittl. 88,69 M.
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900	—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 734,47 M. 1905 . . . 1 368,08 „ 1906 . . . 3 420,05 „ zusammen 5 522,60 M. oder durchschnittl. 4840,86 M. Außerordentliche Ausgaben sind für 1906 für Aufschuß der Aborte an die städtische Kanalanlage angewandt worden.
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300	—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 227,68 M. 1905 . . . 10,— „ 1906 . . . 55,84 „ zusammen 293,52 M. oder durchschnittl. 97,84 M.
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	895	850	45	—	Erforderlich sind für: a) Steuern und Versicherung . . . . . 75,— M. b) Wasser- und Kanalgebühren . . . . . 150,— „ c) Porto . . . . . 50,— „ d) Erhaltung, Baden der Zöglinge . . . . . 350,— „ e) Unterstützung der Taubstummen aus den Einnahmen unter Tit. II Nr. 1 . . . . . 11,67 „ f) Sonntagunterricht . . . . . 75,— „ g) Sonstige Ausgaben . . . . . 183,33 „ Summe 885,— M.
		Summe Titel III.	20 025	18 180	1 845	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 992,41 M. 1905 . . . 720,98 „ 1906 . . . 1427,07 „ zusammen 3140,46 M. oder durchschnittlich 1046,82 M. Außerordentliche Ausgaben für 1906 sind entstanden durch Erkrankung der erkrankten Lehrerin Schmitt.
		<b>Wiederholung.</b>					
I.		Befordnungen . . . . .	34 595	33 070	1 525	—	
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	1 450	1 450	—	—	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	20 025	18 180	1 845	—	
		Summe der Ausgabe	56 070	52 700	3 370	—	
		Die Einnahme beträgt	56 070	52 700	3 370	—	
		Ausgleich.					



Anlage VII, D.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Elberfeld.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Elberfeld**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.**





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
II. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Beköstigung . . . . .	15 250	8 300
2		Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	400	400
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	2 500	1 400
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	200	200
5		Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	700	500
6		Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 486	765
Summe Titel III.			20 736	11 765

Titel.				Bemerkungen.	
Wahrscheinlich		weniger			
mehr	weniger	mehr	weniger		
6 950	—	—	—	Es sind zu zahlen für 50 Zöglinge mit je 20 Pflegerinnen täglich 1 R., mithin für das Jahr = 15 250 R. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 7 798,75 R. " " " " " 1905 . . . 7 191,85 " " " " " " " 1906 . . . 7 579,45 " " zusammen 22 570,05 R. oder durchschnittlich 7523,35 R. Bei den allgemein gekürzten Lebensmittelpreisen sind geeignete Pflanzhäuser für den Pflanzbedarf von 85 Pfl. nicht mehr zu gewinnen, eine Erhöhung von 1 R. ist notwendig. Außerdem wird die Erhöhung des Titels dadurch bedingt, daß zu Ostern 1908 zwei neue Klassen zu bilden sind und infolgedessen die Zahl der Zöglinge erheblich größer wird.	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 280,14 R. " " " " " 1905 . . . 226,30 " " " " " " " 1906 . . . 734,42 " " zusammen 1 240,86 R. oder durchschnittlich 413,62 R.	
1 100	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 906,36 R. " " " " " 1905 . . . 1 257,75 " " " " " " " 1906 . . . 2 096,83 " " zusammen 4 260,94 R. oder durchschnittlich 1 420,31 R. Die Anstalt hat durch den Anbau eine erhebliche Erweiterung erfahren. Es ist deshalb der Mehrbedarf erforderlich.	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 90,42 R. " " " " " 1905 . . . 81,58 " " " " " " " 1906 . . . 161,20 " " zusammen 333,20 R. oder durchschnittlich 111,07 R.	
200	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 313,23 R. " " " " " 1905 . . . 97,70 " " " " " " " 1906 . . . 662,45 " " zusammen 1 073,38 R. oder durchschnittlich 357,79 R. Die Erhöhung der Ausgabe ist durch die Vergrößerung der Anstalt bedingt.	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 50,— R. " " " " " 1905 . . . —,— " " " " " " " 1906 . . . —,— " " zusammen 50,— R. oder durchschnittlich 16,67 R.	
721	—	—	—	Es sind erforderlich für:	
8 971	—	—	—	a. Feuerversicherung . . . . . 63,30 R. b. Wasserzins . . . . . 35,— " " c. Porto . . . . . 45,— " " d. Gemeindefeuern . . . . . 155,20 " " e. Erweiterung, Baden, Weihnachtsfeier der Zöglinge . . . 250,— " " f. Anstaltsverwaltungskosten . . . . . 180,— " " g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Zöglinge und Erwachsene . . . . . 200,— " " zu übertragen 928,50 R.	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
	<b>Wiederholung.</b>		
I.	Befoldungen . . . . .	26 624	23 310
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	1 050	1 325
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	20 736	11 765
	Summe der Ausgabe	48 410	36 400
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	48 410	36 400

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
				Übertrag 928,50 M.
				120,— „
				497,50 „
				zusammen 1 486,— M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 610,62 M.
				1905 . . . . . 697,71 M.
				1906 . . . . . 1 109,73 „
				zusammen 2 418,06 „
				oder durchschnittlich 806,02 M.
				Wehrbedarf für Feuerversicherung der erweiterten Anstalt, für Reisegebühren, Erhöhung einzelner Positionen und Wiedereinrichtung der Fortbildungsschule für Entlassene.

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstimmennanstalt zu Essen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Für die jetzt mit der Taubstimmennanstalt in Essen verbunden gewesene Taubstimmennanstalt für schwachbefähigte Taubstimmene in Essen-Guttrop ist ein selbständiger Haushaltsplan aufgestellt worden. In dem Haushaltsplan für die Anstalt in Essen sind deshalb die Positionen in Einnahme und Ausgabe, die sich auf die Anstalt in Guttrop bezogen, in Fortfall gekommen.

Titel. Nr.	Einnahme	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Jüglinge einschließlich Schulgeld	5 500	7 500
II.	Sonstige Einnahmen	560	10
III. 1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	39 530	65 050
2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	3 810	9 660
	Summe der Einnahme	49 400	82 220
<b>Ausgabe.</b>			
<b>I. Befoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	5 000	5 000
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 075	30 500
3	Wohnungsgeldzuschuß für 8 unter 2 aufgeführte Beamte je 432 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Taubstummenlehrer und Lehrerinnen gezahlt.)	3 456	5 616
	Summe Titel I.	27 531	41 116

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	2 000	Weniger, weil für die Anstalt für schwachberähigte Taubstumme in Duthop ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt ist. (Vergleiche die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan). Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 6 987,89 M. 1905 . . . . . 8 261,28 „ 1906 . . . . . 9 031,96 „ zusammen 24 281,13 M. oder durchschnittlich 8093,71 M.
550	—	Den Lehrerinnen Wöllers und Wilmann ist in der Anstalt je eine Wohnung zu dem jährlichen Mietzins von 250 M. überlassen. Diese Miete ist der Lehrerin Wilmann bis zu ihrer Anstellung entsprechend ihrem Einkommen auf 200 M. ermäßigt . . . . . 450 M. Für Heizung sind jährlich je 50 M. zu zahlen . . . . . 100 „ Sonstige Einnahmen . . . . . 10 „ zusammen 560 M.
—	25 520	Vergleiche die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan.
—	5 850	Siehe die Ausgabe bei Titel 1 Nr. 2 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
550	33 370	
—	32 820	
—	—	Stelleninhaber: Direktor Doh, bisheriges Gehalt 5000 M. (Höchstgehalt.)
—	11 425	Stelleninhaber: 1. Lehrer Genrich, bisheriges Gehalt . . . 3 800 M. (Höchstgehalt.) 2. „ Bonf, „ „ . . . 2 900 „ 3. „ Wichterich, „ „ . . . 2 100 „ 4. „ Renke, „ „ . . . 2 100 „ 5. „ R. R., Anfangsgehalt . . . 2 100 „ 6. Lehrerin Wöllers, bisheriges Gehalt 2 475 „ 7. „ Graßfeld, „ „ . . . 2 025 „ 8. „ R. R., Anfangsgehalt . . . 1 575 „ zusammen 19 075 M.
—	2 160	Die höheren Gehälter beruhen auf der vom 47. Rheinischen Provinziallandtag beschlossenen Befoldungsänderung. Die Stelle zu Nr. 8 wird zur Zeit von der Lehrerin Wilmann, welche die Nachprüfung als Taubstummenlehrerin noch nicht abgelegt hat, provisorisch wahrgenommen. Der Lehrer Wichterich (Nr. 3) ist von Brühl nach Essen, der Lehrer Wittmann von Essen nach Brühl versetzt worden. Die Stelle Nr. 5 ist für die zu Dieren 1908 neuerrichtende 8. Klasse vorgesehen worden. Im übrigen vergleiche die Vorbemerkung und die Bemerkung bei Titel 1 der Einnahme.
—	13 585	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
	1	Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Aufsichtigung der Anstalt in Huttrop . . . . .	—	600
	2	Für 6 Lehrpersonen Funktionszulagen . . . . .	—	1 350
	3	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	90
	4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der A-Anstalt in Essen . . . . .	200	200
	5	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der B-Anstalt in Huttrop . . . . .	—	200
		Summe Titel II.	250	2 440
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Für Verpflegung . . . . .	17 300	34 500
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	500	500
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 500	1 200
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	180	180
		Zu übertragen	19 480	36 380

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
<b>Wahin jetzt</b>					
			mehr	weniger	
			—	—	
			—	600	
			—	1 350	
			—	40	
			—	—	
			—	200	
			—	2 190	
			—	—	
			—	17 200	
			—	—	
			300	—	
			—	—	
			—	—	
			—	—	
			300	17 200	

Zu Nr. 1, 2, 3 und 5 vergl. die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan und Bemerkung bei Titel I der Einnahme.

Es sind zu zahlen:

a) für etwa 59 Zöglinge 259,25 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 85 M.) = 15 295,75 M.

b) für 22 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt, rund . . . . . 2 000,— „

zusammen 17 295,75 M.

abgerundet 17 300 M.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 31 258,20 M.

1905 . . . 33 987,40 „

1906 . . . 30 244,40 „

zusammen 95 490,— M.

oder durchschnittlich 31 830 M.

Zu Ostern 1908 wird an der Anstalt eine neue, die achte Klasse gebildet.

Im übrigen vergl. Bemerkung zu Titel I der Einnahme und die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 505,23 M.

1905 . . . 231,66 „

1906 . . . 739,15 „

zusammen 1 476,04 M.

oder durchschnittlich 492,01 M.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 815,90 M.

1905 . . . 1 096,50 „

1906 . . . 964,40 „

zusammen 2 876,80 M.

oder durchschnittlich 958,93 M.

Rechtsbedarf infolge der baulichen Erweiterung der Anstalt.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 188,05 M.

1905 . . . 7,— „

1906 . . . 165,— „

zusammen 360,05 M.

oder durchschnittlich 120,02 M.



[Illegible Column Header 1]	[Illegible Column Header 2]
[Illegible Text]	[Illegible Text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummeneanstalt  
für Schwachbegabte zu Huttrop.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummeneanstalt für Schwachbegabte zu Huttrop

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.

---

Die Anstalt war bisher als Zweiganstalt mit der Taubstummeneanstalt in Essen verbunden. Das Gebäude, in dem die Anstalt nebst dem Internat sich befindet, ist Eigentum des Vereins für Erziehung und Pflege katholischer idiotischer Personen beiderlei Geschlechts aus der Rheinprovinz in Essen. Dieser hatte vertragsmäßig gegen ein Pflegegeld von 1,25 M. für jeden Tag und jeden Zögling das Gebäude nebst Heizung und Beleuchtung zu stellen und zu unterhalten, sowie die gesamten Kosten des Internats zu bestreiten. Bei der großen Entwicklung, die die Anstalt genommen hat, ist es notwendig, daß sie von dem Verein abgelöst und zu einer selbständigen Anstalt mit einem eigenen Haushaltsplan ausgestaltet wird. Vergl. auch die Bemerkung zu dem Gesamthaushaltsplan der Taubstummeneanstalten und die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan der Anstalt in Essen.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1908.
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>	
	1	Für Verköstigung einschließlich Tischwäsche, Lagerung und Reinigung . . . . .	15 860
	2	Für Mobilien, Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	1 500
	3	Für Heizung und Beleuchtung . . . . .	3 000
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	200
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	750
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300
	7	Für Miete der Anstalt und der Directorwohnung . . . . .	10 000
	8	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 173
		Summe Titel III.	32 783
		<b>Wiederholung.</b>	
I.		Befoldungen . . . . .	21 367
II.		Audere persönliche Ausgaben . . . . .	2 100
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	32 783
		Summe der Ausgabe	56 250
		Die Einnahme beträgt	56 250
		Ausgleich.	

**Bemerkungen.**

Für 60 Jüglinge und 5 Schwestern 0,80 M. für den Kopf und Tag, für das Jahr (305 Tage) zusammen 15 860 M.  
Für die Verköstigung der Jüglinge in Huttrop waren in dem Rechnungsjahre 1907 bei der Anstalt in Essen 20 496 M. eingestellt.

Neu eingestellt. Die Kosten wurden bisher von dem Verein für Pflege und Erziehung katholischer idiotischer Personen beiderlei Geschlechts aus der Rheinprovinz getragen und aus den Pflegegäben (1,25 M.) bestritten. Vergleiche die Vorbemerkung zu dem Haushaltsplan. Zu 3 ist anzunehmen, daß der eingesezte Betrag ausreicht.

Neu eingestellt.

Die Gebäulichkeiten, in denen sich die Taubstummenanstalt schon bisher befand, und das Directorwohnhaus sind Eigentum des Vereins zur Pflege und Erziehung katholischer idiotischer Personen beiderlei Geschlechts aus der Rheinprovinz und von diesem angemietet.

Es sind erforderlich:

a. Feuerversicherung . . . . .	25,— M.
b. Porto . . . . .	40,— „
c. Erweiterung, Baden und Weihnachtsfeier der Jüglinge . . . . .	250,— „
d. Knabenhandfertigkeitsschule . . . . .	210,— „
e. Sonstige Ausgaben . . . . .	648,— „
zusammen	1173,— M.

Vergleiche Bemerkung bei Titel II Nr. 1—3.

I	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
II	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
III	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
IV	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
V	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
VI	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
VII	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
VIII	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]
IX	[Faint handwritten text]	[Faint handwritten text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Kempen.

# Haushaltsplan

über die

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Kempen**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 300	2 300
II.		Sonstige Einnahmen	70	70
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	27 150	23 060
		Summe der Einnahme	29 520	25 430
<b>Ausgabe.</b>				
<b>I. Befoldungen.</b>				
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	3 600	3 300
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	10 750	10 150
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 4 Beamten je 300 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)	1 200	1 200
		Summe Titel I.	15 550	14 650
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Für Beköstigung	10 400	8 600
		Zu übertragen	10 400	8 600

Nützlich jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		<p>Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 2300 M. für das Jahr gezahlt.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2084 M.                      " " " " " 1905 . . . . . 2635 " "                      " " " " " 1906 . . . . . 2285 " "                      zusammen 7004 M.</p> <p>oder durchschnittlich 2334,67 M.</p> <p>1. Zinsen der Kirschen-Ernte zur Unterbringung entlassener Zöglinge von 1000 Gulden 4 % Osterr. Staatsanleihe (Kurswert 1672,80 M.) . . . . . 66,90 M.                      2. Sonstige Einnahmen . . . . . 3,10 " "                      zusammen 70,— M.</p>
4 090		
4 090		
		<p><b>Stelleninhaber:</b>                      Direktor Sieppuhn, bisheriges Gehalt 3600 M.</p> <p><b>Stelleninhaber:</b>                      1. Lehrer Diedmann, bisheriges Gehalt . . . . . 3 800 M.   Höchste Gehalt.                      2. " Janßen . . . . . 1 800 " "                      3. Lehrerin R. R., Anfangsgehalt . . . . . 1 575 " "                      4. " " " " . . . . . 1 575 " "                      zusammen 10 750 M.</p> <p>Die Stellen zu 3. und 4 werden von den als Taubstummenlehrerinnen noch nicht geprägten Lehrerinnen Beit und Weisgerber probeweise wahrgenommen. Das schon 1907 gezahlte höhere Gehalt des Direktors und des Stelleninhabers zu Nr. 2 beruht auf der vom 47. Provinziallandtag beschlossenen Beförderungserhöhung, ebenso das zu 3 und 4 eingesezte höhere Gehalt.</p>
900		
		<p>Es sind zu zahlen für etwa 40 Zöglinge 259,25 M. für den Kopf und das Jahr (306 Tage zu 85 Pfg.) = 10 370 M., rund 10 400 M.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 6 991,40 M.                      " " " " " 1905 . . . . . 7 592,65 " "                      " " " " " 1906 . . . . . 7 756,70 " "                      zusammen 22 340,75 M.</p> <p>oder durchschnittlich 7746,91 M. — Der Pflegejah ist von 70 auf 85 Pfg. zu erhöhen, weil bei den allgemein gesteigerten Lebensmittelpreisen geeignete Pflegehäuser zu dem Pflegejah von 70 Pfg. nicht mehr zu gewinnen sind.</p>
1 800		
1 800		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III.	Ueberschlag	10 400	8 600
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	900	400
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	750	700
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	120	120
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200	400
6	Für Instruktionseisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	350	310
	Summe Titel III.	13 920	10 730
<b>Wiederholung.</b>			
I.	Befolgungen . . . . .	15 550	14 650
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	50	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	13 920	10 730
	Summe der Ausgabe	29 520	25 430
	Die Einnahme beträgt	29 520	25 430
	Ausgleich.		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witbin jezt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger	
III.	Ueberschlag	10 400	8 600	1 800	—	
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	900	400	500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 214,15 M. 1905 . . . 276,51 .. 1906 . . . 443,09 .. zusammen 933,75 M. oder durchschnittlich 311,25 M. Einmalige Erhöhung um 500 M. zur Ergänzung der äußerst mangelhaften Unterrichtsmittel. Rünftig wegfällig.
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	750	700	50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 481,— M. 1905 . . . 701,65 .. 1906 . . . 879,74 .. zusammen 2062,39 M. oder durchschnittlich 687,46 M. Mehrbedarf für Heizung der neu angelegten Bade-einrichtung.
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	120	120	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 90,95 M. 1905 . . . 139,25 .. 1906 . . . 91,80 .. zusammen 322,— M. oder durchschnittlich 107,33 M.
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200	400	800	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 276,11 M. 1905 . . . 4 317,05 .. 1906 . . . 6 888,37 .. zusammen 11 481,53 M. oder durchschnittlich 3827,17 M. Die Ausgaben im Jahre 1905 und 1906 waren außerordentliche zur Instandsetzung der Dienstwohnung des Anstaltsleiters und zur Anlage einer Badeeinrichtung. Es müssen 2 Klassenzimmer neu gebaut und der Fußboden im Hausflur einer größeren Ausbesserung unterzogen werden. Dadurch wird der einmalige Mehrbedarf von 800 M. benötigt. Rünftig fortblassend.
6	Für Instruktionseisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 140,— M. 1905 . . . 50,46 .. 1906 . . . 165,— .. zusammen 355,46 M. oder durchschnittlich 118,19 M.
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	350	310	40	—	Es sind erforderlich für: a. Feuerversicherung . . . . . 20,30 M. b. Grundsteuer . . . . . 15,12 .. c. Porto . . . . . 30,— .. d. Erhellung, Weihnachtsbeleuchtung . . . . . 160,— .. e. Unterstützung entlassener Schölinge (siehe die Einnahme der Riefel-Schule unter Titel II) . . . . . 66,90 .. f. Sonstige Ausgaben . . . . . 57,78 .. zusammen 350,— M.
	Summe Titel III.	13 920	10 730	3 190	—	
<b>Wiederholung.</b>						
I.	Befolgungen . . . . .	15 550	14 650	900	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 256,18 M. 1905 . . . 897,53 .. 1906 . . . 561,65 .. zusammen 1 715,36 M.
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	50	50	—	—	
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	13 920	10 730	3 190	—	oder durchschnittlich 571,79 M.
	Summe der Ausgabe	29 520	25 430	4 090	—	
	Die Einnahme beträgt	29 520	25 430	4 090	—	
	Ausgleich.					

No.	Name	Date
1	...	...
2	...	...
3	...	...
4	...	...
5	...	...
6	...	...
7	...	...
8	...	...
9	...	...
10	...	...
11	...	...
12	...	...
13	...	...
14	...	...
15	...	...
16	...	...
17	...	...
18	...	...
19	...	...
20	...	...
21	...	...
22	...	...
23	...	...
24	...	...
25	...	...
26	...	...
27	...	...
28	...	...
29	...	...
30	...	...
31	...	...
32	...	...
33	...	...
34	...	...
35	...	...
36	...	...
37	...	...
38	...	...
39	...	...
40	...	...
41	...	...
42	...	...
43	...	...
44	...	...
45	...	...
46	...	...
47	...	...
48	...	...
49	...	...
50	...	...

Gaushaltsplan der Provinzial-Taubstimmenn-  
anstalt zu Neuwied.

# Gaushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstimmennanstalt zu Neuwied**  
und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstimmne

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.**







Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III.		Ueberschlag	31 750	29 950
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	3 000	3 000
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	300	200
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	700	700
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 205	1 000
		Summe Titel III.	37 255	35 150
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	39 925	36 600
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	4 190	5 260
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	37 255	35 150
		Summe der Ausgabe	81 370	77 010
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	81 370	77 010

Witzin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 800	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . 1086,62 M. " " " " 1905 . . 2940,44 " " " " " 1906 . . 3070,70 " zusammen 7097,76 M. oder durchschnittlich 2365,92 M.
100	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 60,— M. " " " " 1905 . . . 307,37 " " " " " 1906 . . . 168,24 " zusammen 532,61 M. oder durchschnittlich 177,53 M. Mehrbedarf an Krystallnar für Augen- und Chrenunterfuchung.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . —,— M. " " " " 1905 . . . 401,34 " " " " " 1906 . . . 1034,39 " zusammen 1435,73 M. oder durchschnittlich 478,57 M. Wegen des Neubaus sind in 1904 besondere Reparaturarbeiten nicht mehr ausgeführt worden.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . —,— M. " " " " 1905 . . . —,— " " " " " 1906 . . . 305,— " zusammen 305,— M. oder durchschnittlich 101,67 M.
205	—	Es sind erforderlich für:
2 105	—	a) Feuerversicherung . . . . . 68,— M. b) Wasserzins . . . . . 150,— " c) Gemeindesteuern . . . . . 173,11 " d) Porto . . . . . 80,— " e) Baden und Erheiterung der Söglinge . . . . . 450,— " f) Fernsprechanfchluß . . . . . 120,— " g) Unterstützung entlassener Söglinge aus der Jubiläumshilfing (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 105,90 " h) Sonstige Ausgaben . . . . . 57,99 " zusammen 1205,— M.
3 325	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 646,54 M. " " " " 1905 . . . 1152,45 " " " " " 1906 . . . 1445,58 " zusammen 3244,57 M. oder durchschnittlich 1081,52 M. Mehrbedarf durch Erhöhung einzelner Positionen und für Fernsprechanfchluß.
2 105	—	
5 430	1 070	
4 360	—	
4 360	—	

Nr.	Titel	Jahr
1	1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1998
2	2. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	1999
3	3. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2000
4	4. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2001
5	5. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2002
6	6. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2003
7	7. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2004
8	8. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2005
9	9. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2006
10	10. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2007
11	11. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2008
12	12. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2009
13	13. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2010
14	14. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2011
15	15. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2012
16	16. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2013
17	17. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2014
18	18. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2015
19	19. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2016
20	20. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2017
21	21. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2018
22	22. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2019
23	23. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2020
24	24. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2021
25	25. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2022

! Anlage VII, J.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Trier.

# Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	3 700	3 200
II.	Sonstige Einnahmen	270	230
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	55 460	52 820
	Summe der Einnahme	59 430	56 250
<b>Ausgabe.</b>			
<b>I. Besoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	4 200	3 900
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	22 650	20 900
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 8 Beamten je 432 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)	3 456	3 456
	Summe Titel I.	30 306	28 256

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
500	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 3700 M. für das Jahr gezahlt werden. Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 587,16 M. " " " " " 1905 . . . . . 2 888,76 " " " " " " " 1906 . . . . . 4 131, — " " zusammen 9 606,92 M. oder durchschnittlich 3202,31 M.
40	—	1. Zinsen der W. N. Cüppers-Stiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge: 5400 M. Rheingrosen-Anleihe zu 3 1/2 % . . . . . 180, — M. 1000 " " " " " 3 1/2 % . . . . . 35, — " " 500 " " " " " 3 1/2 % . . . . . 17,50 " " 500 " " " " " 3 1/2 % . . . . . 8,50 " " 283,44 M. Barbestand zu 3 % . . . . . 241, — M.
2 640	—	2. Zinsen des Stiftungsfonds für die Wittwenunterstützung der Zöglinge: 500 M. zu 4 % = 20, — M. 100 " " 3 % = 3, — " "
3 180	—	3. Außerdem zufällige Einnahmen . . . . . 270, — M. zusammen 270, — M.
300	—	Stelleninhaber: Direktor Fuchs, bisheriges Gehalt 4200 M.
1 750	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Schell, bisheriges Gehalt . . . . . 3 800 M.   Gehalts. 2. " Schäfer, " " . . . . . 3 450 " " 3. " Seidel, " " . . . . . 2 500 " " 4. " Bogner, " " . . . . . 2 500 " " 5. " Rabemacher I., " " . . . . . 2 100 " " 6. " Rabemacher II., Anfangsgehalt . . . . . 2 025 " " 7. Lehrerin Schmidt, bisheriges Gehalt . . . . . 1 875 " " 8. " Haag, " " . . . . . zusammen 22 650 M.
—	—	Der Lehrer Rabemacher II hat die Fachprüfung abgelegt und ist angestellt worden. Das schon für 1907 gezahlte höhere Gehalt des Direktors und der Stellen 2—8 beruht auf der vom 47. Provinziallandtag beschlossenen Besoldungsverbesserung.
2 050	—	



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
II.	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>		
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
III.	<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
1	Für Beföstigung . . . . .	24 000	23 500
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	540	540
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 100	1 100
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	350	350
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	750	750
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (zu verwenden mit Bewilligung des Landesbauplatzmanns.) . . . . .	300	300
	Zu übertragen	27 040	26 540

Bemerkungen.	Dahin geht	
	mehr	weniger
	500	—
Es sind zu zahlen für etwa 90 Zöglinge 0,90 M. für den Kopf und Tag auf 305 Tage = 24 705 M., doch wird der eingeleitete Betrag voraussichtlich ausreichen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 19 720,00 M. 1905 . . . . . 18 675,10 „ 1906 . . . . . 21 823,70 „ zusammen 60 219,10 M. oder durchschnittlich 20 073,06 M.		
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 807,73 M. 1905 . . . . . 395,41 „ 1906 . . . . . 1257,01 „ zusammen 2 440,15 M. oder durchschnittlich 813,38 M. Ein größerer Teil der Ausgaben für 1905 ist wegen der Krankheit des verstorbenen Direktors Cüppers erst nachträglich für 1906 liquidiert worden.		
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 611,78 M. 1905 . . . . . 635,02 „ 1906 . . . . . 1680,89 „ zusammen 2927,69 M. oder durchschnittlich 975,90 M. Es gilt das vorstehend zu Tit. III Nr. 2 Gefolge.		
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 285,13 M. 1905 . . . . . 345,85 „ 1906 . . . . . 394,76 „ zusammen 1025,75 M. oder durchschnittlich 343,59 M.		
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 1828,13 M. 1905 . . . . . 551,36 „ 1906 . . . . . 1504,73 „ zusammen 3884,22 M. oder durchschnittlich 1294,74 M. In dem Jahre 1904 sind die Mehrkosten durch den Umbau der Lehrermehnung zu Schulräumen, in dem Jahre 1906 durch Beiträge zu den Kosten der Straßensanlage entstanden.		
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 250,— M. 1905 . . . . . 325,— „ 1906 . . . . . 250,— „ zusammen 825,— M. oder durchschnittlich 275,— M.		
	500	—

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III.		Uebersrag	27 040	26 540
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	2 034	1 404
		Summe Titel III.	29 074	27 944
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befordungen . . . . .	30 306	27 256
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	50	50
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	29 074	27 944
		Summe der Ausgabe	59 430	56 250
		Die Einnahme beträgt	59 430	56 250
		Ausgleich.		

Witlin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
500	—	
630	—	
1 130	—	
		Es sind erforderlich für:
		a. Feuerversicherung . . . . .
		b. Wasserzins . . . . .
		c. Gemeindefteuern . . . . .
		d. Porto . . . . .
		e. Erhaltung, Waben, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtsfeierung der Jüglinge (siehe die Einnahme unter Titel II)
		f. Fortbildungshäute für Knaben und Mädchen . . . . .
		g. Knabenhandfertigkeits-Unterricht . . . . .
		h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulklasse . . . . .
		i. Benutzung der Kapelle des Defenenstifts für den sonntäglichen Gottesdienst . . . . .
		k. Unterstützung entlassener Jüglinge aus der W. D. Cüppers-Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . .
		l. Telefongebühren . . . . .
		m. Sonstige Ausgaben . . . . .
		zusammen
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . .
		1905 . . . . .
		1906 . . . . .
		zusammen
		oder durchschnittlich 2240,48 M.
		Außerordentliche Ausgaben sind im Jahre 1906 durch die Beiträge zu den Kosten der Asphaltierung der Kaiserstraße entstanden. Mehrbedarf durch den wiedererrichteten Fortbildungsinstricht für Schulentlassene Mädchen, durch erhöhte Gemeindefteuern und Telefongebühren.

	Beschreibung	Anzahl
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...
1914	...	...

- Haushaltsplan über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
  2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
  3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

# Haushaltsplan

über

die Verwendung:

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	50 000	50 000
II.		Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln . . . . .	1 890	1 890
III.		Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	856,20	845,70
IV.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	3,80	4,30
		<b>Summe der Einnahme</b>	<b>52 750</b>	<b>52 740</b>
<b>Ausgabe.</b>				
I.	1	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen . . . . .	46 190	40 340
	2	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Essen . . . . .	3 810	9 660
	3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Köln . . . . .	1 890	1 890
II.		Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . . (Zu verteilen mit Bewilligung des Landeshauptmanns. Etwasige Ersparnisse fließen dem Kapitalfonds zu, sie können auch zur Verwendung auf das nachfolgende Rechnungsjahr übertragen werden.)	856,20	845,70
III.		Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	3,80	4,30
		<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>52 750</b>	<b>52 740</b>
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	52 750	52 740

Wüßin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Gemäß Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen.
—	—	Der Kapitalbestand des Unterstützungsfonds beträgt 54 000 M. Rheinprovinz-Kleinscheine zu 3 1/2 % die bei der Landesbank deponiert sind, = 1800 M.
10,50	—	Der Unterstützungsfonds besteht aus: 1. der Überweisung aus dem Aufstellungsfonds von 1880 und aus ersparten Zinsen . . . . . 1 787,78 M. 2. der von Biergard'schen Stiftung . . . . . 13 689,45 „ 3. dem Legat des Kreisgerichtsschreibers, Kreisrat Pflüger aus Cochem . . . . . 1 750,— „ 4. dem Legat der Henrietta Oppenheim aus Bonn . . . . . 7 500,— „ 5. 300 M. Rheinprovinz-Kleinscheine zu 3 1/2 % angekauft aus Ersparnissen des Jahres 1906 . . . . . 300,— „ zusammen 25 027,23 M.
10,50	50	An Zinsen bringt der Fonds ein: a) aus 25 200,— M. Rheinprovinz-Kleinscheinen zu 3 1/2 % = 840,— M. b) „ 300,— „ „ „ „ „ 3 1/2 % = 10,50 „ c) „ 189,58 „ Barbestand zu 3 % . . . . . 5,70 „ zusammen 856,20 M.
10	—	
5 850	—	Siehe Titel III Nr. 2 der Einnahme für die Anstalt Aachen. Der zur Gleichstellung der Einnahme mit der Ausgabe in dem Haushaltsplan der Anstalt Aachen jährlich wirklich erforderliche Zuschuß ist bei nebenstehender Position zu veranschlagen.
—	5 850	Siehe die Einnahme Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Anstalt Essen. Bei nebenstehender Position ist der zur Gleichstellung der Soll-Einnahme mit der Soll-Ausgabe des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Titel I der Einnahme und Titel I Nr. 1 und 2 der Ausgabe) sich ergebende Betrag zu verrechnen, damit die Stiftung in jedem Jahre ganz zur Verwendung gelangt.
—	—	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln siehe die Einnahme vorstehend bei Titel II und bei Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Taubstummenanstalt zu Köln.
10,50	—	Siehe die Einnahme Titel III.
—	50	
5 860,50	5 850,50	
10	—	
10	—	

Name	Geburtsdatum
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]